

Wenn Sie im Vollmachtsformular der Erste Group Bank AG Herrn em. Notar Dr. Engelbert Petrasch als von der Gesellschaft namhaft gemachten Stimmrechtsvertreter für Ihre Aktien ausgewählt haben, werden Sie ersucht mit diesem Formular Ihre Weisungen an Herrn Dr. Petrasch zu erteilen. Die Weisungen werden der Erste Group Bank AG im Vorfeld der Hauptversammlung nicht bekannt gegeben.

Wenn kein Antragsteller genannt ist, handelt es sich bei den nachstehenden Beschlussvorschlägen um jene des Vorstands und des Aufsichtsrats, beziehungsweise nur des Aufsichtsrats, gem. § 108 Abs. 1 AktG. Sollte zu einem Beschlussvorschlag eines Tagesordnungspunktes über einzelne Gegenstände dieses Vorschlages gesondert abgestimmt werden, gilt eine zu diesem Punkt erteilte Weisung entsprechend für jeden einzelnen Abstimmungsvorgang. Bei zusätzlichen Tagesordnungspunkten oder neuen oder geänderten Beschlussvorschlägen, welche im vorliegenden Weisungsformular nicht dargestellt sind, wird sich Dr. Petrasch der Stimme enthalten.

Bei Beschlussvorschlägen zu denen keine oder eine unklare Weisung (z.B. gleichzeitig FÜR oder GEGEN denselben Beschlussvorschlag) erteilt wurde wird sich Herr Dr. Petrasch der Stimme enthalten.

## Weisungsgeber (Aktionär)

Vorname, Familienname / Firmenname

Anschrift

Geburtsdatum, Registernr.

Kontaktmöglichkeit (Telefonnummer oder E-Mail)

## Beschlussvorschläge der Tagesordnungspunkte

(Bitte innerhalb des Kästchens  ankreuzen; keinen Rotstift verwenden)

	Für den Beschluss- vorschlag	Gegen den Beschluss- vorschlag	Enthaltung
<b>2. Verwendung des Bilanzgewinns.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.a Entlastung</b> der Mitglieder des <b>Vorstands</b> für das Geschäftsjahr 2012.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.b Entlastung</b> der Mitglieder des <b>Aufsichtsrats</b> für das Geschäftsjahr 2012.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Festsetzung der Vergütung</b> an die Mitglieder des Aufsichtsrats.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Wahl</b> in den <b>Aufsichtsrat</b>			
<b>5.a Reduktion</b> der <b>Anzahl</b> der <b>Mitglieder</b> des Aufsichtsrats von 10 auf 9.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5.b Wiederwahl</b> von <b>Dr. Theresa Jordis</b> in den <b>Aufsichtsrat</b> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Wahl</b> eines zusätzlichen <b>Abschlussprüfers</b> für die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie Konzernabschluss und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2014.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>7. Erwerb eigener Aktien</b> zum Zweck des <b>Wertpapierhandels</b> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>8. Erwerb eigener Aktien ohne besondere Zweckbindung</b> unter Ausschluss des Handels in eigenen Aktien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>9. Erwerb eigener Partizipationsscheine</b> zum Zweck des <b>Wertpapierhandels</b> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>10. Erwerb eigener Partizipationsscheine ohne besondere Zweckbindung</b> unter Ausschluss des Handels in eigenen Partizipationsscheinen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Herr Dr. Petrasch ist berechtigt, ohne Angabe von Gründen eine Vollmacht zurückzuweisen, insbesondere dann, wenn eine Vollmacht an einem Mangel leidet. Herr Dr. Petrasch wird versuchen, den Vollmachtsgeber darüber zu informieren, wenn ein Kommunikationsweg (Telefon, E-Mail, etc.) bekanntgegeben wurde und die Information über diesen in der erforderlichen Zeit möglich ist.

Sollte zu diesem Weisungsformular keine Vollmacht existieren, wird die Weisung nicht ausgeführt.

Sollte eine Vollmacht widerrufen werden, verliert das Weisungsformular seine Gültigkeit. Der Vollmachtswiderruf muss Herrn Dr. Petrasch an eine der unten genannten Adressen zugesandt werden. Bei einem Widerruf am Tag der Hauptversammlung muss auf die abgegebene Weisung gesondert hingewiesen werden.

Datum

Unterschrift / firmenmäßige Zeichnung

ggf. Unterschrift aller Mitinhaber

Bitte ausgefüllt zurücksenden bis **11. Mai 2013** (Datum des Einlangens)

- per **Post** an em. Notar Dr. Engelbert Petrasch, c/o HV-Veranstaltungsservice GmbH, Waldgasse 9, 2443 Stotzing
- per **Fax** an +43 (0)1 8900 500 50
- per **E-Mail** an [weisungen.erste@hauptversammlung.at](mailto:weisungen.erste@hauptversammlung.at) (als eingescannter Anhang; TIF, PDF, etc.)